



## Mobilitätsausschuss

### Niederschrift über die 3. Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28. Januar 2025

---

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67  
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 16:30 - 17:32 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Vorsitzender**

Herr Marco Jahns

##### **Kreistagsmitglied**

Herr Ulf Braum

Herr Thomas Haack

Herr Mathias Löttge

Herr Thomas Pauketat

Frau Julia Präkel

Herr Jens Radtke

Herr Andi Wallis

##### **Sachkundige Einwohner/-in**

Herr Heiko Körner

Frau Andrea Kühl

Herr André Meißner

Herr Martin Müns

##### **Stellvertreter/-in**

Herr Detlef Kegel

Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

Vertretung für Herrn Thormann

Vertretung für Herrn Danter

##### **Von der Verwaltung**

Frau Karen Hoppenrath

Herr Dietmar Schubotz

Herr Thomas Baase

Frau Anja Pfefferkorn

FDL 02

FGL 12.40

SB Verkehrsplanung/ÖPNV

SB Kreistagsangelegenheiten

#### Gäste

Frau Katrin Augustin

kcw

#### Es fehlen:

##### **Kreistagsmitglied**

Herr Tommy Thormann

entschuldigt

##### **Sachkundige Einwohner/-in**

Herr Alexander Benkert

Herr Kai Danter

entschuldigt

entschuldigt

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 12. November 2024
5. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag über Personenverkehrsdienste im BV/4/0073 Landkreis Vorpommern-Rügen
6. Beratung über den Kreistagsbeschluss KT 53-03/2024 - Kostenloser Nahverkehr für alle Vorschüler im Landkreis Vorpommern-Rügen
7. Aktueller Bericht über das Busnetz im Landkreis Vorpommern-Rügen
8. Antrag der Kreistagsfraktion CDU+: "Integration der Busfahrpläne der VVR in Google Maps" A/4/0041
9. Anfragen
10. Mitteilungen

### - Nichtöffentlicher Teil -

11. Bestätigung der nichtöffentlichen Tagesordnung
12. Anfragen
13. Mitteilungen

## Sitzungsergebnis

### - Im öffentlichen Teil -

#### 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Jahns eröffnet als Ausschussvorsitzender die 3. Sitzung des Mobilitätsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Mobilitätsausschuss mit 12 von 15 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

#### 2. Einwohnerfragestunde

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

#### 3. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

#### 4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 12. November 2024

---

Anmerkungen oder Ergänzungen werden nicht vorgetragen.

**Der Mobilitätsausschuss nimmt die Niederschrift vom 12. November 2024 zur Kenntnis.**

**5. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag über Personenverkehrsdienste im Landkreis Vorpommern-Rügen  
Vorlage: BV/4/0073**

---

Herr Jahns bittet um Abstimmung über das Rederecht von Frau Augustin.

*Der Mobilitätsausschuss stimmt dem Rederecht einstimmig zu.*

Frau Augustin gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über den Öffentlichen Dienstleistungsauftrag über die Personenverkehrsdienste im Landkreis Vorpommern-Rügen.

*Herr Körner betritt die Sitzung um 16:40 Uhr (13/15)*

*Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.*

Herr Jahns teilt mit, dass es aus seiner Sicht wichtig sei, den öffentlichen Nahverkehr in öffentlicher Hand zu behalten und bedankt sich bei Frau Augustin für die Ausführungen.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

*Frau Präkel betritt die Sitzung um 16:52 Uhr (14/15)*

Herr Jahns bittet um Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:**

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag des Landkreis Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, den öffentlichen-rechtlichen Vertrag über Personenverkehrsdienste mit der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbh (VVR) zur Erbringung von Leistungen im sonstigen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als Gesamtnetz im Landkreis Vorpommern-Rügen, mit einer Gültigkeit vom 1. Oktober 2025 bis 30. September 2035, abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**6. Beratung über den Kreistagsbeschluss KT 53-03/2024 - Kostenloser Nahverkehr für alle Vorschüler im Landkreis Vorpommern-Rügen**

---

Herr Meißner führt zum Kreistagsbeschluss KT 53-03/2024 dem ein Antrag aus den Reihen der Kreistagsfraktion CDU+ vorausging aus. Der Punkt 1 des Beschlusses sei selbsterklärend. Mit dem Beschluss sollen alle Vorschüler/innen den Nahverkehr

innerhalb des Landkreises Vorpommern-Rügen kostenlos nutzen können. Da es sich um einen überschaubaren Personenkreis handle, handle es sich ebenfalls um einen überschaubaren Finanzrahmen. Der Punkt 2 des Beschlusses fordere die Einführung von zwei Modellregionen, Stadt Grimmen und Hansestadt Stralsund, um für Kinder und Senioren ein besseres Nahverkehrsangebot zu schaffen. Dabei solle der Landkreis gemeinsam mit den Vertretern der Städte überlegen, wie das Angebot verbessert werden könne.

**Herr Löttge** informiert, dass die Kreistagsfraktion BVR/FW/FR den Antrag im Kreistag ebenfalls mitgetragen haben. Mit dem ersten Punkt setze man ein richtiges Zeichen für die Kinder. Den zweiten Punkt habe seine Fraktion ebenfalls sehr begrüßt, da nicht nur die Stadt Stralsund, sondern auch die Stadt Grimmen als ländliche Region berücksichtigt werde, um die Versorgung der ÖPNV-Leistungen zu verbessern.

**Herr Baase** merkt an, dass die Verwaltung für die Umsetzung des zweiten Punktes noch mehr Input benötige. Dies könnte aber auf der Arbeitsebene geklärt werden.

**Herr Löttge** schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe mit der Verwaltung, der VVR, Vertretern der Antragsteller und den Bürgermeistern der beiden Städte gebildet werde.

**Herr Baase** informiert über die bisherigen Planungen zur Umsetzung des ersten Punktes. Es werde derzeit vorgesehen eine Chipkarte einzuführen, welche auf Antrag ausgegeben werde. Hintergrund sei, dass Eltern so bestimmen können, ob Sie ihrem Kind eine alleinige Fahrt mit dem Bus im Gesamtnetz der VVR zutrauen oder nicht. Eine Einführung sei nach heutigem Stand für September/Oktober dieses Jahres geplant.

**Herr Jahns** macht deutlich, dass die Einführung und Umsetzung eines kostenlosen Nahverkehrs für Vorschüler/innen so unbürokratisch wie möglich erfolgen solle.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

## **7. Aktueller Bericht über das Busnetz im Landkreis Vorpommern-Rügen**

---

**Herr Baase** führt zum Thema Rufbus anhand einer Karte aus. Er ergänzt, dass sich das nördliche Gebiet von Stralsund (Barhöft-Altenpleen) derzeit in der Planung befinde und noch im ersten Halbjahr diesen Jahres umgesetzt werden solle. Die Region Fischland-Darß-Zingst werde aufgrund der hohen Verkehrsanbindung im entsprechenden Takt vom Rufbus ausgeschlossen, wie auch die Hansestadt Stralsund. Die Insel Rügen werde zukünftig auch Rufbusgebiete erhalten, diese befinden sich derzeit jedoch noch in der Planung. Die Verwaltung sei dazu mit dem Land in Kontakt, wie mit dem touristischen Orten, vor allem im Osten der Insel, umgegangen werden solle. Das ganze Projekt benötige eine gewisse Anlaufzeit in der Bevölkerung, jedoch kann man schon einen Anstieg der Anfragen verzeichnen.

*Die Karte ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

Weiterhin informiert **Herr Baase** über die Regiobuslinie 320. Für diese Linie sei der Busverkehr von Greifswald über Tribsees nach Sanitz geplant. Momentan fahre der Bus nur von Tribsees nach Sanitz. Im ersten Halbjahr 2025 soll die Weiterführung nach Greifswald ohne Umstiege ermöglicht werden. Im ersten halben Jahr konnte die Buslinie bereits ca. 14.000 Fahrgäste befördern.

**Herr Jahns** merkt an, dass die Buslinie 320 im Nahverkehrsplan als Hauptlinie 1 also Prioritär eingestuft worden sei. Außerdem sei dies eine historisch gewachsene Buslinie. Zu DDR-Zeiten konnte man in Heringsdorf in den Bus einsteigen und ohne Umstiege in Rostock aussteigen. Unsere Region benötige diese Linie wieder unbedingt als durchgängige Busfahrt, ansonsten greifen die Bürger/innen eher auf den Zug zurück, da dies mit weniger Umstiege und Wartezeiten verbunden sei.

Zur Buslinie 29 von Klein-Zicker nach Sassnitz auf der Insel Rügen teilt **Herr Baase** mit, dass diese sehr gut angenommen werde. Mit der Linie wurde eine umstiegsfreie Linie an der Ostküste der Insel Rügen geschaffen. Die Einführung eines ganzjährigen Studentakts werde derzeit geprüft.

**Herr Jahns** erfragt, wie der aktuelle Stand der Überplanung des Busnetzes in Nordvorpommern sei.

**Herr Baase** antwortet, dass der aktuelle Planungsstand im letzten Herbst im Mobilitätsausschuss vorgestellt worden sei und derzeit noch die Einbindung des Schülerverkehrs fehle. Er werde dazu mit der VVR nochmal Rücksprache halten und den aktuellen Stand auf der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses mitteilen.

Auf Nachfrage von **Frau Präkel** führt **Herr Baase** aus, dass pro Rufbuszone 2 Fahrzeuge und pro Fahrzeug 1 ½ Fahrer vorgehalten werden. Aktuell ist die Auslastung nicht so hoch, dass nicht in allen Gebieten ein zweites Fahrzeug vorgehalten werden muss.

Weiterer Redebedarf besteht nicht.

**Herr Jahns** bedankt sich bei Herrn Baase für die Ausführungen.

**8. Antrag der Kreistagsfraktion CDU+: "Integration der Busfahrpläne der VVR in Google Maps"**  
**Vorlage: A/4/0041**

---

**Frau Präkel** begründet den eingebrachten Antrag der Kreistagsfraktion CDU+.

**Herr Baase** informiert, dass Google selber entscheide, welche Daten abgerufen und dargestellt werden. Die VVR meldet regelmäßig die aktuellen Fahrpläne an die Schnittstelle im Land. Die wiederum mit sämtlichen Landesauskunftssystemen zu einem Gesamtdatensatz zusammengeführt werden. Von da aus kann sich Google dann die Daten abrufen, die sie veröffentlichen wollen. Er teilt mit, dass die VVR sich mit Google in Verbindung setzen möchte, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um als Region mit berücksichtigt zu werden.

**Frau Präkel** merkt an, dass dies auch ein gutes Marketing für die VVR bedeuten würde.

**Herr Meißner** teilt mit, dass er es gut fände, dass die VVR sich mit Google in Verbindung setze. Damit zeige der gestellte Antrag schon einen positiven Effekt.

**Herr Löttge** stimmt Herrn Meißner zu. Er stellt den Antrag die Abstimmung auf die nächste Sitzung zu vertagen. Der Mobilitätsausschuss sollte sich auf der nächsten Sitzung nochmal mit dem Thema befassen und die Antwort von Google abwarten.

Herr Braum stimmt dem Vorschlag von Herrn Löttge zu.

Herr Jahns bittet um Abstimmung über den Vertagungsantrag auf die nächste Mobilitätsausschusssitzung von Herrn Löttge.

Der Mobilitätsausschuss stimmt der Vertagung einstimmig bei 12 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen zu.

## 9. Anfragen

---

Anfragen werden nicht gestellt.

## 10. Mitteilungen

---

Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

Herr Jahns schließt den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

24.02.2025, gez. M. Jahns

---

Datum, Unterschrift  
Marco Jahns  
Ausschussvorsitzender

24.02.2025, gez. A. Pfefferkorn

---

Datum, Unterschrift  
Anja Pfefferkorn  
Protokollführerin